

## Zu EM-J-7100: Teilmontage vor Ort durch Werksmonteure Fa. Maier und bauseits durch Auftraggeber zu erbringende Leistungen

### Bauseits DURCH DEN AUFTRAGGEBER zu erbringende Leistungen:

#### VOR der Bestellung:

- Prüfen der **Baurechtlichen/ Landesrechtlichen Bestimmungen** am Aufbauort, inklusive aller Anträge/ Genehmigungen – soweit erforderlich
- Prüfen, ob der am Aufbauort vorhandene Sohldruck (im Bereich der Fundamente) ausreichend gegeben ist – **Mindest-Sohldruck 200 KN/m<sup>2</sup>** (= Grundlage/-annahme unserer statischen Berechnungen)

#### ca. 3 - 2 WOCHEN VOR dem MONTAGETERMIN:

- **Baustraße** herstellen ab „Zufahrtsstraße“ bis Aufbauort des Rutschenturms, ausgelegt für Zufahrt mit Lkw-Sattelzug und Mobilkran (Sattelzug muss rückwärts einfahren und bis Aufbauort zufahren können!), Anforderungen geschätzt: Breite mindestens 3,5 m, tragfähig bis 40 t Gesamtgewicht (*Rücksprache mit Fa. Maier vor Ausführung erforderlich*)
- **Bausohle** herstellen im Bereich der gesamten Aufprallfläche des Rutschenturms (nicht erforderlich im Bereich des Rutschenauslaufs („unteres Ende der Rutschbahn“)), inklusive Zufahrt ab zuvor genannter Baustraße, ausgelegt zum Befahren mit Teleskop-Arbeitsbühne!), Anforderungen geschätzt: auf einer Fläche von ca. 100-120 m<sup>2</sup>, tragfähig verdichtet für Gesamtgewicht bis ca. 15,5 t (OK Bausohle auf Höhe UK des geplanten Fallschutzbelags) (*ggf. Rücksprache mit Fa. Maier vor Ausführung erforderlich*)
- **Kranstellplatz** herstellen im Bereich des Aufbauorts des Rutschenturms, Anforderungen geschätzt: Breite ca. 8,00 m/ Länge ca. 10,00 m, tragfähig bis ca. 40 t Gesamtgewicht (*Rücksprache mit Kranunternehmen vor Ausführung erforderlich*)
- Erstellen NUR der **Turm-Fundamente** des Rutschenturms gemäß Fundamentplan (Abschluss der Betonarbeiten spätestens 10 Tage vor Montagebeginn!) – dient als Tragschicht zum Aufstellen/ Aufdübeln des Rutschenturms

#### **HINWEIS:**

*Die Maßhaltigkeit der Oberkanten der Fundamente sowie die Oberflächenbeschaffenheit (KEINE Unebenheiten!) erfordern eine hohe Ausführungsqualität, um Verzögerungen bei der Endmontage und damit verbundene Mehrkosten zu vermeiden. Wir empfehlen daher diese Arbeiten durch eine Tiefbaufirma ausführen zu lassen.*

*\*(Erstellen der Fundamente für die Rutschbahnstützen und den Rutschenauslauf erfolgen erst WÄHREND der Montagearbeiten zum Rutschenturm)*

- **Baustellensicherung/ Bauzaun** (bis zur Beispielbarkeit/ bis zur Aushärtung der Fundamente = bis ca. 28 Tage nach Abschluss der zuletzt ausgeführten Betonarbeiten) – vorhalten des Bauzauns bereits ab Beginn der (Erd-) Arbeiten

#### WÄHREND des Montagetermins:

- Bereitstellung von **Baustrom/ Bauwasser/ Bau-WC** während der gesamten Bauphase
- **Stellung Autokran inkl. Bediener**, Mindestanforderung: Ausladung min. 15 m, Hakenhöhe min. ca. 12,5 m im erforderlichen Schwenkbereich, Tragkraft für mindestens 1.300 kg (Gondel mit teilweise montierten Standpfosten) bei Ausladung von "Kranstellplatz" bis "Aufbauort des Rutschenturms". Bereitstellung ab Beginn/ für gesamte Dauer der Montagearbeiten (ca. 1-2 Tage, je nach Baufortschritt)
- **Stellung** eines geeigneten **Hebegeräts zum seitlichen Abladen** der Spielgeräte (z.B. Teleskopklader „Merlo P40.9“ oder gleichwertig, mit Palettenaufsatz, je nach Gerätegröße mit Verlängerung), **inkl. Bediener**, Mindestanforderung: Tragkraft: mindestens ca. 2.000 kg – Anforderungen gemäß Einbauunterlagen von Fa. Maier! Bereitstellung für 1 Tag (ab Eintreffen des Liefer-Lkw für gesamte Dauer des Abladevorgangs, je nach Baustellensituation geschätzt ca. 1-2 Stunden bei guten Voraussetzungen)
- **Stellung** eines weiteren geeigneten **Hebegeräts für die Montage der Standpfosten** an der „Kanzel“ (z.B. Lkw-Ladekran/ kleinerer Mobilkran oder gleichwertig), **inkl. Bediener**, Mindestanforderung: Hakenhöhe mindestens ca. 11,5 m, Tragkraft: mindestens 300 kg mit erforderlicher Ausladung (mindestens ca. 7,00 m) – Anforderungen gemäß Einbauunterlagen von Fa. Maier! Bereitstellung ab Beginn/ für gesamte Dauer der Montage (ca. 1-2 Tage, je nach Baufortschritt)
- Stellung einer selbstfahrende **Gelenk-Teleskop-Hebebühne** (geländegängig, mit Gummibereifung! z.B. „Manitou 160 ATJ“ Gelenk-Teleskopbühne oder vergleichbar), **OHNE Bediener**, Mindestanforderung: Arbeitshöhe bis zu ca. 15,00 m, Tragfähigkeit ca. 230 kg. Bereitstellung ab Beginn/ für gesamte Dauer der Montage (ca. 3 Tage, je nach Baufortschritt)

- **Unterstützende Leistungen** bei Montagearbeiten der Fa. Maier:
  - Bereitstellung eines Weisungsbefugten Bauleiters zur Absprache und Koordination der Arbeiten
  - **falls erforderlich:** bei aufkommendem Wind sind unter Umständen geeignetes Material zur Abstreifung des Spielturms erforderlich, evtl. auch Unterstützung durch Mitarbeiter des Auftraggebers
- nach Absprache mit den Werksmonteuren der Fa. Maier: Fundamentaushub für Y-Röhrenrutschbahn (mit Anbauhöhe 390 cm) erstellen und betonieren

\*\*\*\*\*  
**LEISTUNGSUMFANG Fa. MAIER** zur Spielgerät-Endmontage des „Rutschenturm Fiasko Fuoco“ vor Ort durch Werksmonteure von Fa. Maier: (Kosten wie nachfolgend beschrieben im Spielgeräte-Preis enthalten!)

- Montage des Rutschenturms mit Y-Röhrenrutschbahn (ABH 390 cm), beinhaltet insbesondere die Montage folgender Teile:
  - Aufstellen des Rutschenturms inkl. Montage der Standpfosten und Aufdübeln auf vorab erstellte Betonfundamente
  - Montage der schrägen Außenpfosten und aller „Aufstiegsbalken“, Taue und Netze
  - Montage aller Turmverkleidungen (welche ggf. erst vor Ort montiert werden können)
  - Montage der Y-Röhrenrutschbahn mit Anbauhöhe 390 cm, (OHNE Aufdübeln auf die erst beim Montagetermin zu erstellenden Fundamente)
- inkl. Kosten für 2 Monteure à 8 Stunden auf der Baustelle für 3 Tage
- inkl. Kosten für 1 An-/ Abfahrt und 4x Übernachtungen
- Übergabe an Auftraggeber am Tag der Fertigstellung (Teilabnahme)

(Spielgerät-Endmontage vor Ort durch Monteure von Fa. Maier erfolgt OHNE Erd-, Grab- und Betonarbeiten und unter Verwendung der zuvor genannten, bauseits durch den Auftraggeber zu stellenden Maschinen und Hebegeräte (Kran und Hebegerät zum Abladen sowie zur Montage inkl. Bediener sowie Teleskopbühne OHNE Bediener).

**HINWEIS:**

*Leistungsumfang durch Fa. Maier erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zusammenhängenden Montagezeitraums innerhalb EINER Kalenderwoche*

*\* Der Angegebene Montagezeitraum ist ein Richtwert, bei bauseits auftretenden Verzögerungen werden je weiterer Stunde je Monteur 71,50 €/ netto zusätzlich verrechnet.*

*- eventuell zusätzlich erforderliche Übernachtungskosten bzw. zusätzliche An-/ Abfahrtskosten ab unserem Werk in Altenmarkt a. d. Alz werden nach tatsächlichem Aufwand gesondert abgerechnet.*

*\* Arbeitsbeginn auf Baustelle ca. zwischen 7:00 und 8:00 Uhr*

\*\*\*\*\*  
**Bauseits DURCH DEN AUFTRAGGEBER zu erbringende Leistungen:**

**NACH Spielgerät-Endmontage** (NACH durch Fa. Maier erbrachter Montageleistung)

- **Betonarbeiten/** Fundamentierungsarbeiten **fertigstellen/** Rutschbahnstützen und **Rutschenauslauf Aufdübeln** erst NACH Aushärtung der Fundamente (frühestens 21-28 Tage nach Abschluss der Betonarbeiten)
- Auffüllen des losen **Fallschutzmaterials** (oder Einbau von synthetischem Fallschutzmaterial) – nach Maßgabe des Auftraggebers! – Abschluss der Arbeiten spätestens 1 Woche nach erfolgter Montage des Spielgeräts.
- **Nach Maßgabe des Auftraggebers:** Rückbau der Baustraße (ab „Zufahrtsstraße“ bis Aufbauort des Rutschenturms „wie oben beschrieben“), inklusive Beseitigung aller Flurschäden und Wiederherstellen aller beschädigter Rasenflächen – soweit erforderlich

**HINWEIS:**

*Hierbei handelt es sich lediglich um eine Zusammenstellung der erforderlichen Leistungen in Zusammenhang mit der „Endmontage des „Rutschenturms“ vor Ort durch Werksmonteure von Fa. Maier“ und der bauseits dafür zu stellender Maschinen! Sämtliche Erd-, Grab- und Betonarbeiten gemäß den Anforderungen der Einbauunterlagen von Fa. Maier liegen im Verantwortungsbereich des Auftraggebers. Insbesondere die Flächenangabe der Bausohle um den „Rutschenturm“ ist nur ein Schätzwert. Bindend sind die Fundamentpläne sowie die Montage & Wartungsanleitungen bei Auslieferung der Spielgeräte.*

**- Das Spielgerät ist frühestens 28 Tage nach Abschluss der letzten Betonarbeiten bespielbar! -**

Stand 19. Februar 2024